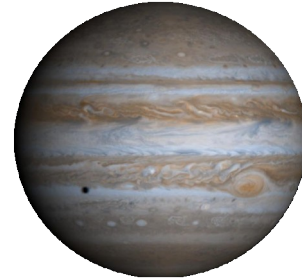


Unser Leitstern Jupiter

Königstern und Glückstern

Jupiter ist nicht nur eines der hellsten Objekte am Himmel, sondern auch der größte Planet unseres Sonnensystems. Im Altertum wurde er als Königsstern verehrt. Voller Würde erscheint er uns immer noch und mit seiner Großzügigkeit möchte er uns auch zeigen, dass es in der Gesellschaft ein unbeschwertes Fließen und Glück geben kann.



Jupiter hält sich durchschnittlich ein Jahr in einem Sternendraum auf, manchmal ohne rückläufig in das letzte Sternzeichen zurück zu fallen, so wie er sich auch seit Mai letzten Jahres ausschließlich im Stier aufgehalten hat. Er hat uns dort gezeigt, dass wir auch die Erdenbindung des Stiers, mit der wir in die Liebe zur Materie gelangen können, gut gebrauchen können für unseren Weg und die Gestaltung von neuen befriedigenderen Gesellschafts-Modellen.

Leitstern der aktuellen Entwicklung

In den letzten Jahren ist Jupiter zu einer Art Leitstern für die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung geworden und hat uns nach einem sehr mühevollen ersten Jahr 2020 im Steinbock mit seinen einjährigen Durchläufen durch Wassermann, Fische, Widder und Stier darauf hingewiesen, wie wir in diesen Phasen gerade deren - durch ihn an uns übermittelten - Qualitäten einsetzen können, um individuell und als Menschheit weiter zu kommen.

Mit dem Beginn des Umbruchs im Jahr 2020, in dem mit Pluto, Jupiter und Saturn im Steinbock eine Art Leitmotiv geprägt wurde (*siehe auch Archiv „Sensibler Raum des Steinbocks“*), das einen bedeutenden Wandel in der Gesellschaft einläutete, ging es ab April 2021 - mit Jupiter im Wassermann - darum, die Ereignisse und persönlichen Erfahrungen dieser herausfordernden und prägenden Monate für uns genau anzuschauen und zu prüfen, welche innere Wahrheit für uns zu Tage treten wollte. In den Fischen wies uns Jupiter 2022 darauf hin, wie wichtig es ist, die Entwicklungen auf spiritueller Ebene anzugehen und auch eine Verbundenheit zwischen uns Menschen anzustreben, während uns 2023 sein Aufenthalt im Widder massiv dazu aufgefordert hat, uns nach all diesen Erfahrungen und Erwägungen nun auch auf den Weg zu machen, und zwar jeder auf seinen ihm eigenen Weg, optimalerweise aus dem Herzen heraus geführt.

Wir tun also gut daran, Jupiters Einladungen auch zu folgen, ihn als unseren Leitstern anzunehmen, denn auch hier wirkt er als Glückstern, als der er allgemein gilt.

Er weist uns den glücklichen, leichten Weg.



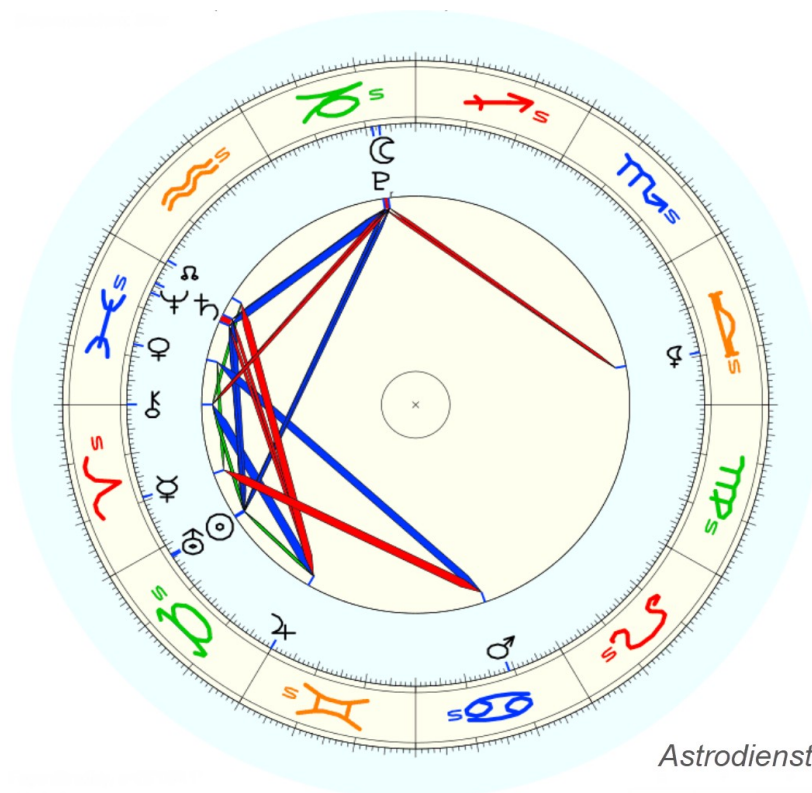
Jupiter in den Zwillingen

Der Eintritt Jupiters in die Zwillinge möchte uns generell für ein Jahr ein wenig mehr auf den Geschmack von Leichtigkeit und Offenheit in gesellschaftlichen Fragen bringen. Wir können also mit Jupiter erfahren, wie nötig diese Qualitäten für uns persönlich und im gesellschaftlichen Leben sind. Dabei kann es so sein, dass wir solche Situationen direkt in unserem Umfeld und in einem größeren gesellschaftlichen Leben gezeigt bekommen oder aber es wird uns mitunter als etwas präsentiert, wo wir gerade genau diese Leichtigkeit, Ungezwungenheit und Offenheit stark vermissen.

Wie auch immer wir auf diese Umstände stoßen, für viele von uns steht jetzt schon sicher fest, wie sehr wir genau diese erlösten Zwillinge-Eigenschaften für uns und unser Umfeld brauchen!

Konstellationen des Wechsels

Einen tieferen Einblick in den Wechsel eines Planeten in einen anderen Sternraum bieten, wie immer, die Konstellationen, die diese Veränderung begleiten, denn sie weisen auf die wichtigsten Akzente des beginnenden Aufenthaltes hin.



In diesen Konstellationen vom 18. Mai 2025 zeigt sich, dass der Übergang von Jupiter in die Zwillinge aus den Quadrat-Spannungen von ihm zu **Neptun**, **Saturn** und **Mondknoten** heraus entsteht. Neptun und Saturn befinden sich noch in einer recht engen Konjunktion zusammen am Anfang der Fische. Das bedeutet also, dass für uns diese sehr erwünschte gesellschaftliche Leichtigkeit dadurch entstehen kann, wenn wir unsere eigene Spiritualität, befreit von allen Dogmen (Saturn), entwickeln und uns in eine feinstoffliche Verbundenheit (Neptun) hinein begeben.

Auch unser Seelenweg (**Mondknotenachse**) im Wassermann steht, wie zu sehen ist, in dieser Zeit des Übergangs in einer **Quadrat-Spannung** zu **Jupiter**, was uns noch einmal verdeutlicht, dass unser eigener Weg sich möglichst nahtlos einfügen sollte in eine freie Weiterentwicklung der Menschheit.

Ein weiterer Hinweis wird uns durch das **Quadrat** von **Merkur** mit **Mars** präsentiert, das uns auffordert, nochmals unsere zukünftigen Projekte (Mars) gut zu reflektieren (Merkur) und sie vor dem Hintergrund des freien ungezwungenen Flusses der Gesellschaft (Jupiter in den Zwillingen) zu betrachten.

Unserem Leitstern folgen

Es wäre also optimal, uns der eigenen Spiritualität bewusst zu werden und sie einzusetzen für die allgemeine Weiterentwicklung, für unseren Seelenweg sowie beim Entwurf unseres Lebensplanes, wenn wir unserem Leitstern Jupiter folgen und Leichtigkeit und Offenheit einziehen lassen möchten in unser Leben.

Und natürlich eignet sich diese wunderbare Energie auch dazu, selbst unsere Schöpfer- und Handlungskraft einzusetzen und aus eigenem Antrieb dafür zu sorgen, dass solche Ungezwungenheit in unserem Umfeld gelebt werden kann.